

I mog net Küah hiatn

www.franzdorfer.com

Volkslied aus dem Unterinntal

I mog net Küah-hia-tn, mog net Sau hia-tn, o-ba Roß hia-tn tat i gern. Da kunnt i's

au - huck - n, kannt i's fort rei - t'n, kunnt a Leb'n füh-ren wie de Herrn.

2. Und wanns koa Kuah net gab, und wanns koa Sau net gab,
jo mit an Roß alloan, do raumts di auf.
Do gab's koa Kuahaut, und gab's koa sauerkraut,
und auf'n Sauerkraut koan Speck net drauf.

3. Du mechst gern Großknecht sein, kunnst ja koan Zaun net zäun,
kunnst dangln a no net, daß d'Sichl Schneid gnua hätt.
Bald ma koan Rahm hat, kann ma net rüahrn.
Bald koan Knecht net hat, bleibt oan koa Dirn.